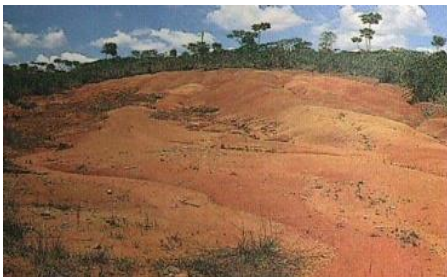


# Farmácias Vivas- Lebende Apotheke

## Waldschutz, Biodiversity und ländliche Entwicklung, Muriae / Brasilien

Der Verein **IRACAMBI** setzt sich seit 19 Jahren erfolgreich und sehr differenziert für den Schutz des Mata Atlantica, des artenreichsten Tieflandregenwaldes im Bezirk Muriae Bundesstaat Minas Gerais ein.



So wird eine kleine Forschungsstation für die Erfassung naturkundlicher Daten, eine ökologische Farm und eine Baumschule für Wiederaufforstungsprojekte auch mit Unterstützung internationaler Praktikanten betrieben.

Für die regionale ländliche Entwicklung des Tales werden regelmäßig Schulungen angeboten. So konnten Anbausysteme ökologisch verbessert werden, erodierte Kulturflächen aufgeforstet und ein Vermarktungsnetzwerk aufgebaut werden.

Durch das aktuelle Projekt Trees4Agua werden zum Schutz der regionalen Quellflüsse 10.000 Setzlinge pro Jahr gepflanzt werden.



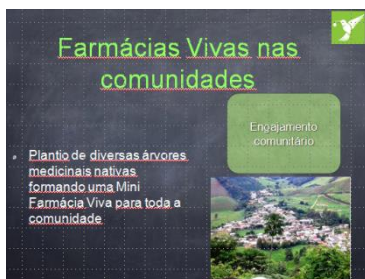
### Erfolge 1999 - 2018.:

- 500 hectares of forests under permanent protection;
- 4,500 hectares of Environmental Protection Areas established;
- 100,000 seedlings produced in our nursery of native trees planted;
- 600 families of trained farmers
- 1,700 researchers, students and volunteers attended, from 64 countries
- 150,000 people impacted in the 9 municipalities bordering us.

<https://en.iracambi.com/>

# Das Projekt „ Farmácias Vivas - Lebende Apotheke“ Iracambi

soll nun wieder dem Vergessen unter Einbeziehung der Heilpflanzenkundigen die traditionelle Medizinalpflanzennutzung des Mata Atlantica erfassen und professionalisiert werden. Dazu sollen die Medizinalpflanzen der alten Restwaldbestände des Mata Atantica kartiert werden und so die medizinale Wichtigkeit dokumentiert und eine Unterschutzstellung erreicht werden. Damit neues Einkommen generiert werden kann, soll eine mit den Bauern gemeinsame Vermarktung von medizinalen Waldprodukten aufgebaut werden.



In der Forschungsstation IRACAMBI sollen regelmäßige Medizinalpflanzenschulungen stattfinden und dazu ein Miniversuchslabor eingerichtet werden, sowie zwei Wanderwege mit zertifizierten Beschilderungen entstehen.

In zwei Gemeinden sollen Schulungen durchgeführt und Heilpflanzengärten entstehen, die von der örtlichen Bevölkerung genutzt werden können.

Auf einem erodiertem Feld sollen Heilpflanzen zur Produktion hochwertiger kosmetischer Öle angebaut werden.

Produktentwicklung und Manufaktur sowie Vermarktung sollen 2020 mit einer Seifenmanufaktur beginnen.

Das Südamerika Zentrum Hannover will sich finanziell am Aufbau des Versuchslabores und an den ersten stattfindenden Seminaren beteiligen.



**Helfen Sie mit !!!**